

Mit Blaulicht zum Burger: Clement auf Azubi-Tour

McDonald's eröffnet neues Restaurant am Hauptbahnhof

Das hat Stil: Mit Blaulicht und Journalisten-Tross kam Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement gestern nach Saarn, um sich bei McDonald's Burger und Cola zu gönnen.

Natürlich kam der SPD-Politiker im Namen der großen Sache Clement tingelt wie in jedem Jahr durch die Republik, um fehlende Lehrstellen einzusammeln. Bei McDonald's bekam er am Nachmittag einen symbolischen Scheck über den bislang größten Batzen überreicht: 239 Lehrstellen für die Systemgastronomie. Der Minister freute sich über

das positive Signal: „In der Gastronomie hat man enorm schnelle Karriere-möglichkeiten.“ 728 junge Leute machten in diesem Jahr von dem jährlich wachsenden McDonald's-Angebot Gebrauch. Doch Personalchef Roman Wolf verschweigt auch nicht: „Wir tun uns schwer, unsere Stellen mit qualifizierten Kräften zu besetzen.“ Als Ursache sieht er auch den geringen Bekanntheitsgrad der Systemgastronomie. Die Fastfood-Kette will die Ausbildung - derzeit hat sie 1377 Lehrlinge - bundesweit weiter ausbauen. „Ausbildung ist für uns keine Last“, erklärt Wolf.

13 Azubis beschäftigt Markus Prünte, der die beiden Mühlheimer Restaurants und zwei in Ratingen betreibt. Vor zwei Jahren hat er das Lokal am Berliner Platz geschlossen. Es war ihm zu klein geworden. Im Oktober kehrt McDonald's nun in die Innenstadt zurück: In der Übergangshalle zum Hauptbahnhof entsteht eine 60 m² große Burger-Schmiede gleich neben der MVG-Geschäftsstelle.

Prünte setzt auf die Laufkundschaft und hat weitere Pläne: Am Heifeskamp sucht er seit geraumer Zeit einen Standort für einen McDrive - bislang erfolglos. **meß**



Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement outete sich gestern in Saarn als häufiger Gast der Fastfood-Küche von McDonald's. WAZ-Bild: Ingo Otto

